

smartSWITCH HF 5DP f

Automatisches Schalten abhängig von Anwesenheit und Lichtwert



smartSWITCH HF 5DP f



smartSWITCH HF 5DP S f

Produktbeschreibung

- _ Bewegungsmelder für den Leuchteneinbau
- _ Bewegungserfassung auch durch Glas und dünne Materialien (außer Metall)
- _ Zum automatischen Ein- und Ausschalten von Leuchten mit elektronischen Vorschaltgeräten und LED-Treibern
- _ Bright-Out-Funktion: Kein Einschalten der Leuchte bei ausreichender Helligkeit
- _ Verzögerungszeit, Erfassungsbereich und Lichtwert der Bright-Out-Funktion einstellbar über 9 Dip-Schalter
- _ Max. Installationshöhe 5 m
- _ Weiter Installationsbereich dank zwei Gehäuseformen
- _ Einstellbarer Erfassungsbereich (100 – 10 %)
- _ Schaltet bei Nulldurchgang
- _ 5 Jahre Garantie (Bedingungen siehe www.tridonic.com)

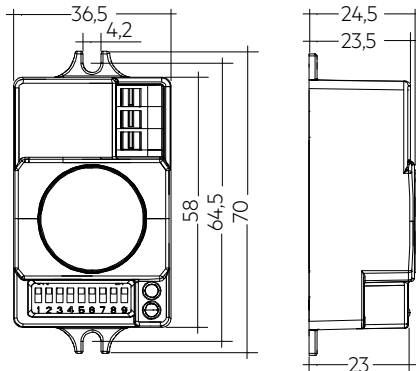
Website

<http://www.tridonic.com/28002214>

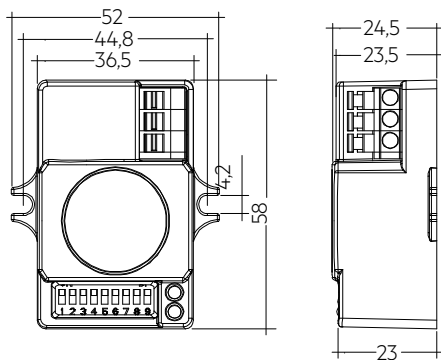


smartSWITCH HF 5DP f

Automatisches Schalten abhängig von Anwesenheit und Lichtwert



smartSWITCH HF 5DP f



smartSWITCH HF 5DP S f

Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Abmessungen L x B x H	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
smartSWITCH HF 5DP f	28002214	70 x 36,5 x 24,5 mm	5 Stk.	0,04 kg
smartSWITCH HF 5DP S f	28002235	58 x 52,0 x 24,5 mm	5 Stk.	0,04 kg

Technische Daten

Netzspannungsbereich	220 – 240 V
Netzfrequenz	50 Hz
Leistung	< 0,5 W
Frequenz	5,8 GHz (± 75 MHz)
Sendeleistung	< 0,2 mW
Ohmsche Leistung	800 W
Kapazitive Leistung	400 VA
Erfassungswinkel	30 – 150°
Max. Erfassungsbereich	ø 7 m
Max. Montagehöhe	5 m
t _c Punkt	85 °C
Umgebungstemperatur t _a	-20 ... +70 °C
Lagertemperatur t _s	-20 ... +70 °C
Luftfeuchtigkeit	min. 5 ... max. 85 % bei 30 °C
Schutzart	IP20
Schutzklasse	II
Gehäusematerial	PC, halogenfrei
Gehäusefarbe	RAL 9016 (weiß)
Garantie (Bedingungen siehe www.tridonic.com)	5 Jahr(e)

Prüfzeichen**Normen**

EN 61347-1, EN 61347-2-11, EN 300 440-2 V1.4.1, EN 301 489-3 V1.6.1, EN 62479, EN 55015, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61547

1. Normen

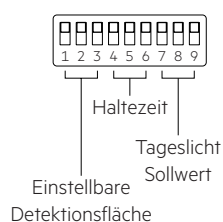
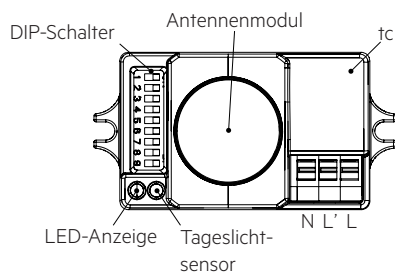
EN 61347-1
 EN 61347-2-11
 EN 300 440-2 V1.4.1 (2010-08)
 EN 301 489-3 V1.6.1 (2013-08)
 EN 62479:2010
 EN 55015:2013 + A1:2015
 EN 61000-3-2:2014
 EN 61000-3-3:2013
 EN 61547:2009

1.1 Glühdrahttest nach EN 60598-1

850 °C bestanden

2. Allgemeines

In Kombination mit der corridorFUNCTION elektronischer Vorschaltgeräte von Tridonic, ermöglicht der smartSWITCH HF 5DP f und S f den Aufbau einer einfachen, kostengünstigen Bewegungserkennung. Der Sensor löst bei Erkennen von Bewegung ein vordefiniertes Bewegungserkennungsprofil im Vorschaltgerät aus. Wird der einstellbare Lichtwert am integrierten Lichtsensor überschritten bleibt das Vorschaltgerät ausgeschaltet. Die Hochfrequenztechnologie ermöglicht den Einbau in komplett verschlossenen Leuchten.

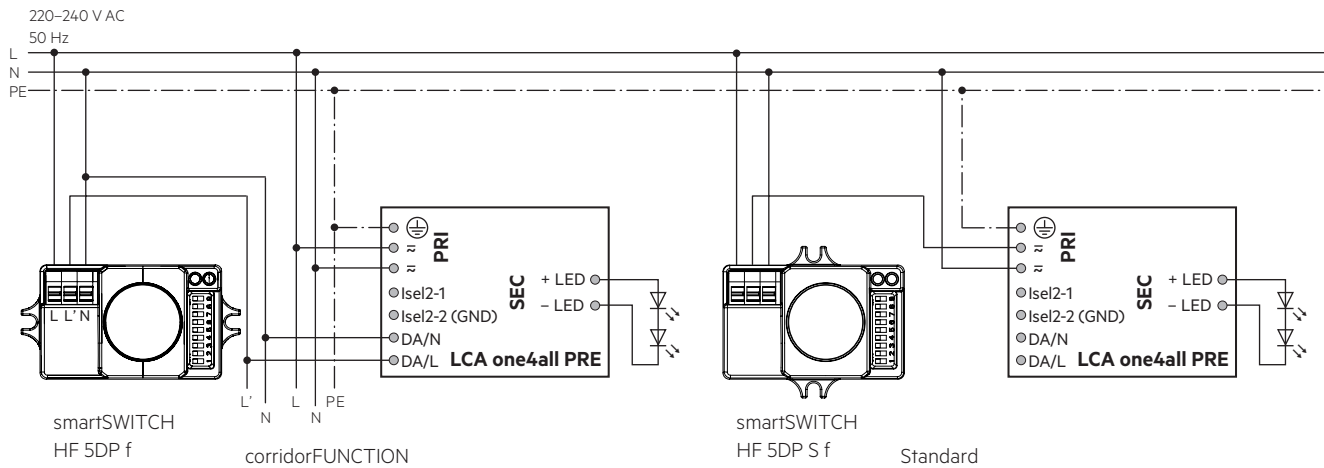


3. Installation



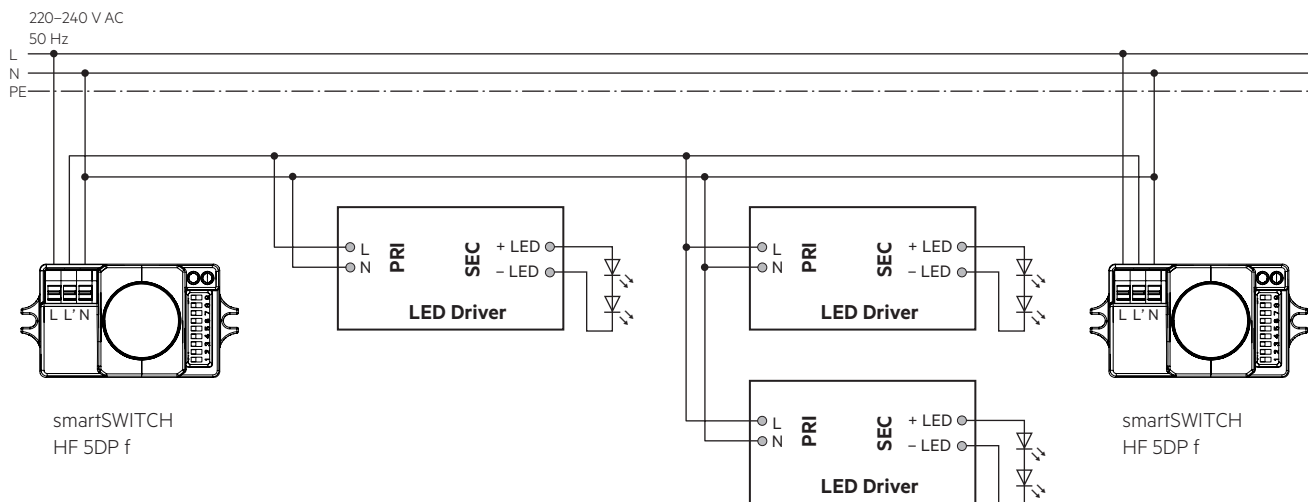
- Nicht in Verbindung mit Phasendimmern verwenden
- Sensor muss über Leuchtmittel herausragen
- Vor Installation muss die Stromversorgung ausgeschaltet sein
- Nur für Einbau in Innenleuchten (z. B. in Gängen und geschlossenen Parkgaragen) ohne Vibration
- Öffnungswinkel des Sensors: mind. 45 % müssen gewährleistet sein
- Detektion von Bewegung: nur durch dünnes Gehäusematerial (z. B. Kunststoff, Glas) möglich, kein Metallgehäuse verwenden
- Lichtsensor: muss das reflektierte Kunst- und Tageslicht erfassen können
- Reflektierte HF-Wellen (z. B. von Wänden, Fußboden, Decke, Möbeln) anderer Sender beeinflussen die Detektion von Bewegung
- Eine direkte Anstrahlung der Lichtquelle auf den Sensor inklusive Gehäuse vermeiden.

3.1 Anschlussdiagramm



3.2 Kombination von Sensoren und Treibern

Maximale Last (kapazitiv): 400 VA

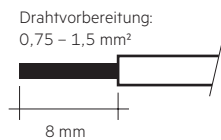


3.3 Leitungsart und Leitungsquerschnitt

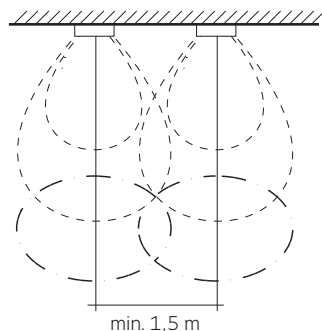
Zur Verdrahtung können Litzen draht mit Aderendhülsen oder Voll draht von 0,75 bis 1,5 mm² verwendet werden.

Für perfekte Funktion der Steckklemmen Leitungen 8 mm abisolieren.

Nur einen Draht pro Anschlussklemme verwenden.



3.4 Mindestabstand für weitere Sensoren



4. Funktionen

4.1 Inbetriebnahme

Erfassungsbereich einstellen

Um unnötiges Einschalten der Beleuchtung durch einen zu großen Erfassungsbereich zu vermeiden, kann dieser eingegrenzt werden. Der Erfassungsbereich gibt den Durchmesser an, in dem Bewegung detektiert wird.

	1	2	3	Empfindlichkeit
I	●	●	●	100 % (default)
II	○	●	●	75 %
III	○	●	○	50 %
IV	○	○	●	30 %
V	○	○	○	10 %



Nachlaufzeit einstellen

Um unnötiges Ein- und Ausschalten der Beleuchtung zu vermeiden, kann eine Nachlaufzeit eingestellt werden. Die Nachlaufzeit startet nach der letzten Bewegung im Erfassungsbereich. Wird während der Nachlaufzeit eine weitere Bewegung im Erfassungsbereich erkannt, wird sie von Neuem gestartet. Nach Ablauf der Nachlaufzeit wird das Licht ausgeschaltet oder die corridorFUNCTION gestartet.

	4	5	6	Haltezeit
I	●	●	●	5 s (default)
II	●	○	●	30 s
III	●	○	○	1 min
IV	○	●	●	5 min
V	○	●	○	10 min
VI	○	○	●	20 min
VII	○	○	○	30 min



Tageslicht Schwellwert einstellen

Um unnötiges Einschalten der Beleuchtung bei ausreichender Beleuchtungsstärke zu vermeiden, kann ein Schwellwert festgelegt werden. Der Schwellwert gibt an, bis zu welcher Beleuchtungsstärke detektierte Bewegungen ein Einschalten der Beleuchtung bewirken.

	7	8	9	Tageslicht-Sensor
I	●	●	●	Disable (default)
II	○	●	●	50 Lux
III	○	●	○	20 Lux
IV	○	○	●	5 Lux
V	○	○	○	2 Lux



Hinweis:

Um ein Einschalten des Sensors in Verbindung mit der corridorFUNCTION zu gewährleisten, den Schwellwert auf I = Disable stellen. Wird der Schwellwert auf Disable gesetzt, schaltet der Sensor immer ein.

4.2 corridorFUNCTION

Aktivierung der corridorFUNCTION mittels Anlegen einer Spannung von 230 V für 5 min. am switchDIM-Anschluss des Betriebsgerätes oder über corridorFUNCTION Plug möglich.

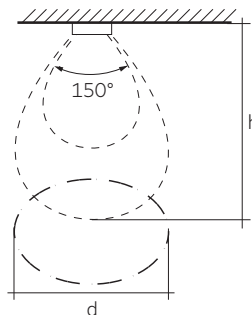
Hinweis: Um eine Spannung von 230 V 5 min. an den switchDIM Eingang des Betriebsgerätes zu schalten, muss der Sensor für mehr als 5 min. Bewegung erkennen oder eine Nachlaufzeit > 5 min. eingestellt sein.

4.3 Einsatzbereitschaft

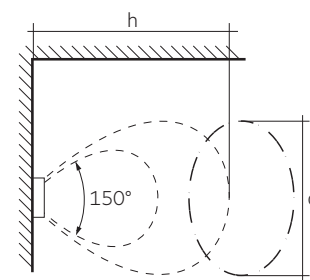
Der Sensor ist 20 Sekunden nach Anlegen der Netzspannung einsatzbereit. Die Bereitschaft wird durch das Blinken der grünen LED angezeigt.

4.4 Bewegungserfassung

Deckenmontage:



Wandmontage:



Sensibilität

h	100 %	75 %	50 %	30 %	10 %
	d				
0,5 m	5,0 m	3,0 m	1,5 m	1,0 m	0,50 m
1,0 m	6,0 m	4,0 m	3,0 m	2,0 m	1,00 m
1,5 m	6,5 m	4,0 m	3,0 m	2,0 m	1,00 m
2,0 m	7,0 m	4,5 m	3,5 m	2,5 m	1,00 m
2,5 m	7,0 m	4,5 m	3,5 m	2,0 m	1,50 m
3,0 m	7,5 m	5,5 m	4,0 m	1,5 m	0,50 m
3,5 m	5,5 m	3,5 m	2,0 m	0,5 m	0,25 m
4,0 m	5,5 m	3,0 m	1,5 m	0,5 m	0,25 m
4,5 m	3,5 m	2,0 m	1,0 m	0,5 m	0,25 m
5,0 m	3,0 m	1,5 m	1,0 m	0,5 m	0,25 m

Durchmesser des Erfassungsbereichs in Abhängigkeit der Höhe bei max. eingestelltem Erfassungsbereich ohne Berücksichtigung im Raum befindlicher Objekte. Stationäre Objekte (Wände, Tische, Stehleuchten, ...), die sich im direkten Sichtfeld des Sensors befinden, verändern die Charakteristik des Erfassungsbereichs. Die angegebenen Werte sind typische Mindestwerte, je nach Umgebung und Anwendung kann sich der Erfassungsbereich erhöhen.

4.5 Erfassungssensibilität

Optimiert für die Erfassung von Fußgängern mit einer Geschwindigkeit von 0,5 – 1,5 m/s entspricht 1,8 – 5,4 km/h.

Je nach Anwendung und Umgebungsbedingungen kann die maximal erkennbare Objektgeschwindigkeit variieren.

5. Sonstiges

5.1 Geräteentsorgung



Alte Geräte gemäß der WEEE-Richtlinie bei geeigneten Rücknahmeeinrichtungen abgeben.

5.2 Zusätzliche Informationen

Weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar. Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!